



## Fortbildungsankündigung

16. September 2013

Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium,  
Elektrastr.61, 81925 München

Architektur und Schule

Landesarbeitsgemeinschaft Bayern e.V.

[www.architektur-und-schule.org](http://www.architektur-und-schule.org)

## Das Modell in der Architektur

Modellbautechniken im Vergleich



Das Modell ist das Medium der Architektur - vom schnell hingeworfenen Arbeitsmodell, in dem erste Ideen überprüft werden über Entwurfsmodelle, die alternative Lösungen erlebbar machen bis zum perfekten Präsentationsmodell.

Mit keinem Medium lassen sich Raumeindrücke so einfach und konkret vermitteln. Modelle bestimmen daher die Diskussion über Architektur, vom strukturellen städtebaulichen Modell bis zum Entwurf eines Innenraumes mit seinen Materialien und Konstruktionen.

Die Wahl der Modellbautechnik und des Materials bestimmt dabei wesentlich das Ergebnis, ob es darum geht, schnell und spontan unterschiedlichste Raumeindrücke auszuprobieren oder Informationen reduziert und abstrahiert zu vermitteln.

Die Fortbildung zeigt mit einem Einführungsvortrag die Bedeutung des Modells und seiner differenzierten Ausdrucksmöglichkeiten in der Architektur.

In mehreren „Werkstätten“ wird ein breites Spektrum von Modellbautechniken und -materialien angeboten – für den Schuleinsatz geeignete Techniken aus dem Architekturbüro und solche, die sich bereits in Unterrichtsprojekten bewährt haben. Nach einer Führung durch die „Werkstätten“ haben Sie die Möglichkeit eigen Erfahrungen zu sammeln – vom experimentellen und kreativen Entwerfen am Modell mit unkonventionellen Techniken bis zur „architektonischen“ Darstellung von Entwurfsgedanken.

Den Abschluss macht die Vorstellung der Arbeiten an denen technische und fachliche Fragen geklärt werden können, aber auch die Anwendung im Unterricht diskutiert werden kann.

Veranstaltet durch die Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule Bayern (LAG) mit Unterstützung der Bayerischen Architektenkammer und des Bayerischen Kultusministeriums.

Bayerisches Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus



Bayerische  
Architektenkammer





## Das Modell in der Architektur Modellbautechniken im Vergleich

Fortbildung am 16. September, 09:30 – ca. 17:00  
Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium  
Elektrastraße 61, 81925 München

### Ablauf

09:30	Ankommen, Kaffee
10:00	<b>Begrüßung</b> Ziele und Arbeitsweise der LAG Architektur und Schule
10:30	<b>Das Modell in der Architektur</b> vom Entwurf zur Präsentation: Maßstäbe, Darstellung, Aussagen
11:30	<b>Entwerfen im Modell</b> praktische Übung: Arbeitsmodelle als kreatives Entwurfswerkzeug
12:30	Mittagspause in der Mensa der Schule
13:30	<b>Modellbautechniken im Vergleich</b> Rundgang durch die Werkstätten: - Materialien und ihre Verarbeitung - Darstellungstechniken: Möglichkeiten und Grenzen
14:00	<b>Modellbauwerkstätten</b> Räumliche Darstellungen in mehreren Techniken, Gruppenarbeit - Städtebauliche Strukturen (M1/1000, M1/500) - Baukörper im Raum (M1/200, M1/500) - Raumgefüge - Bauhausvillen (M1/50) - Innenräume (M1/10)
16:00 – 17:00	<b>Präsentation der Ergebnisse</b> - Erfahrungen - Übertragbarkeit in den Unterricht - Fragen (Methoden, Materialien, Techniken)
Durchführung	Rainer Lutz, Dipl.-Ing. Architekt und Lehrer für Kunst am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium, Stephanie Reiterer, M.A. Stage Design, Dipl.-Ing. Innenarchitektin Jan Weber-Ebnet, Dipl. Ing. Architekt, Freiraumplaner
Unkosten	Beitrag für Material: 8,00€

Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet, 30.05.2013



## Das Modell in der Architektur

Modellbautechniken im Vergleich

### Anmeldung

zur Fortbildung am 16. September, 09:30 – ca. 17:00  
am Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium,  
Elektrastr.61, 81925 München

E-Mail jan.weber-ebnet@urbanes-wohnen.com

Post Jan weber-Ebnet  
Zeppelinstraße 57  
81669 München

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Lehrerfortbildung  
„Das Modell in der Architektur“ am 16. September in München an.

Ich bestätige, dass für Verbrauchsmaterialien ein Beitrag von 8,00  
Euro anfällt, der zu Beginn der Fortbildung eingesammelt wird.

Name: .....

Schule: .....

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

Eine Bestätigung der Anmeldung sowie der Teilnahme erhalten Sie  
am 26. Juli per E-Mail.